

Norddeutschland.

Angesehene mittlere Buch- und Kunsthandlung zu erwerben gesucht. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Angebote werden erbeten unter L. B. J. # 2408 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Berliner Sortiment

— solides und lebhaftes Geschäft — wird zu kaufen gesucht. Preislage etwa M 20 000. — Gef. Angebote unter „Berlin“ No. 2208 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.

Für e. Sortiment m. Nebenbr. wird nicht zu junger, unverheir. Gehilfe als Teilhaber m. e. Einlage von 3—4000 Mk. z. 1. Okt. 1905 ges. (festes Gehalt u. Gewinnanteil). Weitere Beteiligung nicht ausgeschl. Angeb. m. Referenzen u. Bild unter # C. C. 2387 a. d. Geschäftsstelle des Börsenv.

Teilhabergesuch.

Ein angesehenes Sort. in einer großen Garn.- u. Universitätsstadt sucht zur Einrichtung eines Bücher-Bese-Instituts, für dessen Rentabilität die weitgehendsten Garantien sowie geeignete Räume vorhanden sind, einen tätigen Teilhaber mit einer Einlage von 10 bis 20 Tausend Mark.

Angebote unter Nr. 2368 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Militär-Verlag R. Felix, Berlin W. 35.

Z Soeben erschien:

Hohenzollern-Stammtafel,

aufgestellt durch Oberst z. D. Beelitz unter Benutzung der einschlägigen Quellenwerke. 70×75 cm. 1 M 50 δ ord., 1 M 15 δ no., 1 M bar und 11/10.

Die Arbeit des Obersten Beelitz bringt in knapper Form und ausserordentlich durchsichtiger Klarheit eine genealogische Darstellung unseres Herrscherhauses, die das Studium, namentlich aber auch den Unterricht auf diesem höchst wichtigen Gebiete wesentlich erleichtert und besonders deshalb zu empfehlen ist, weil man sich bisher derartiges Material nicht allein, getrennt, sondern nur als Anlage mit grösseren, teureren Werken beschaffen konnte.

Bitte zu bestellen!

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

**Verlag der Rheinlande v. Fischer & Franke
Düsseldorf.**

Z Soeben erschien:

**Der
Deutsche Künstlerbund +**

VON **W. Schäfer**

Preis 30 Pf., bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11 10,
à cond. nicht unter 5 Explan. mit 25 %.

Die Gründung des deutschen Künstlerbundes und die damit im Zusammenhang stehenden Verhandlungen des Reichstags im vergangenen Jahre haben weit über den Kreis der Künstler und eigentlichen Kunstfreunde hinaus in Deutschland Aufsehen erregt; das Interesse an der Sache war ein ganz allgemeines, und so wird auch das Interesse an dieser Broschüre ein ganz allgemeines sein, die nachweist, dass die gegenwärtige Ausstellung des Künstlerbundes in Berlin den Untergang der so gross und schön begonnenen Sache bedeutet, indem die Berliner Secession, eine den Auslandmoden huldigende und daher undeutsche Künstlergemeinschaft es verstanden hat, den Deutschen Künstlerbund als Vorspann zu benutzen für ihren arg in den Sand geratenen Karren. Die grossen nationalkünstlerischen Erwartungen, welche an die Gründung des Deutschen Künstlerbundes geknüpft wurden, haben sich mithin als trügerisch erwiesen. Diese Broschüre will kein geschäftliches Unternehmen sein, sondern nur in weitesten Kreisen in dieser Angelegenheit Aufklärung schaffen, sie wird daher an zirka 3000 Künstler gratis versandt, dadurch wird ja aber auch eine entsprechende Beachtung gesichert, da die Ausführungen Wilhelm Schäfers, eines Führers der deutsch-nationalen Kunstbewegung, schwer ins Gewicht fallen. Dieselben werden in allen interessierten Kreisen viel besprochen werden, und es wird mithin eine grosse Nachfrage nach der Broschüre entstehen, zumal in den deutschen Kunststädten lassen sich daher Tausende von Exemplaren absetzen, besonders seien bei gegenwärtiger Reisezeit auch die Geschäfte in grösseren Badeorten, wo ein gebildetes Publikum verkehrt, darauf aufmerksam gemacht. Die sommerliche Ruhe wird mehr Musse und Interesse für diese aktuelle Frage übrig lassen als die Geschäftigkeit des Alltages.

Verlag der Rheinlande v. Fischer & Franke.